Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 1160. — Wien. — Seidenwaaren. — 2 Angestellte fürs Magazin.

F 1168. — Oesterreich. — Seidenweberei. — Junger tüchtiger Fachmann.

F 1170. — Ostschweiz. — Seidenwaaren. — Angehender Commis für Musterfach und Spedition.

F 1187. — Ostschweiz. — Weberei. — Webermeister.

F 1251. — Lyon. — Seidenwaaren. — Tüchtiger, junger Mann für Bureau u. Spedition. — Branche. — Geläufige Schrift.

F 1275. — Ostschweiz. — Mechanische Weberei. — Webermeister. — Im Stuhlrichten auf Jägglistühle geübt.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile **30** Cts.

INSERATE.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Stellegesuch. 84

Für einen jungen Mann, 18 Jahre alt, solid, mit guter Schulbildung und gründlichen Vorkenntnissen im Dekomponiren und Patroniren von Baumwoll-, Leinen- und Wollsachen (Schaft und Jacquard), zur Zeit noch in einer Webschule, im Französischen auf IV. und im Englischen auf III. Lehrstufe, wird auf nächsten Mai (Kursschluss) bei ganz bescheidenen Ansprüchen Anfangsstelle in einem zürcherischen Seidenfabrikationsgeschäfte gesucht, wo sich derselbe auf den eventuellen Besuch der Seidenwebschule praktisch vorbereiten könnte. — Gute Referenzen. — Gefl. Offerten oder Anfragen unter Chiffre K. Sch. an die Redaktion.

Gesucht:

In eine Seidenweberei ein tüchtiger, solider

Obermeister

für Jacquard. — Offerten mit Zeugniss-Kopien und Gehaltsansprüchen unter O 7289 an (85

(M 13727 Z) **Rudolf Mosse, Zürich.**

A. Gubelmann-Hemmig

EMBRACH

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume

Leitrollen, Blattfutter etc., etc.

Spiralfedern (Ia Stahldraht)

in allen Dimensionen. (87

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten

in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten

aus Holz etc., etc.

Webermeister gesucht

nach Oesterreich, tüchtig in der Behandlung von Lancier- und Wechselstühlen, ebenso glatten. Eintritt baldigst. Salair Fr. 120 monatlich. Gefl. Offerten an die Redaktion dieses Blattes. (86

Für Webereien.

Junger, selbständiger **Weberschifflimacher**, der auch mit der Holzdrechslerei vertraut ist, sucht Stelle in einer grössern Seiden- oder Baumwollweberei.

Gefl. Offerten unter Chiffre W. S. No. 8, poste restante Rüschlikon, Zürich. (88

Stellegesuch.

Junger Mann mit Webschulbildung und mehrjähriger praktischer Thätigkeit sucht eine Stelle auf Ferggstube.

Gefl. Offerten an die Redaktion. (89

J. A. Gubelmann, Feldbach-Zürich

empfiehlt: (83

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

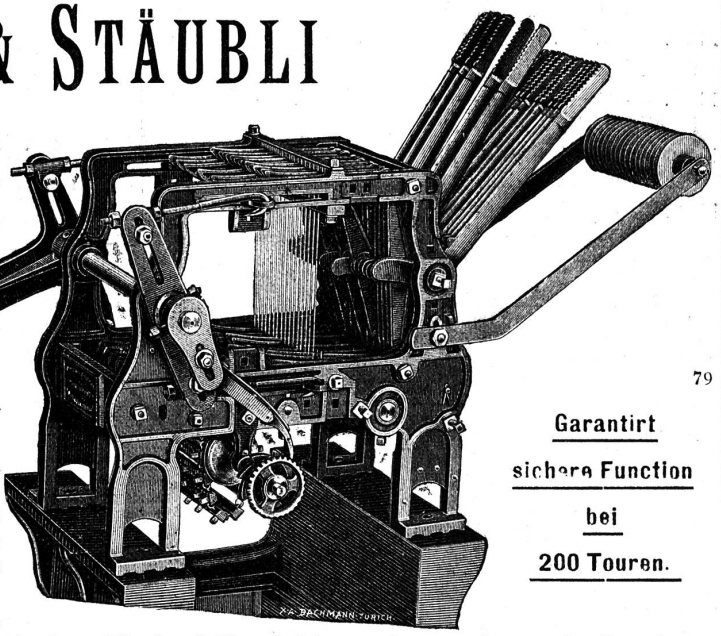
Ratièrenkarten u. **Nägel, Wechselkarten, Blattfutter, Spiralfedern** etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

SCHELLING & STÄUBLI

MASCHINEN-FABRIK

HORGEN-ZÜRICH.



79

Specialitäten eigener Erfindung.

1. **Einfache Schaftmaschine, patentirt,** doppelhebend, mit Klinkenschaltung, oder mit **zwangsläufiger Cylinderbewegung.**
2. **Universal-Schaftmaschine, patentirt,** doppelhebend, mit kombinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach und gruppenweiser Fachöffnung. Auf Wunsch Klinkenschaltung, oder zwangsläufige Cylinderbewegung.
3. **Einfache & Universal-Schaftmaschine, patentirt, mit automtischer Wechsel-Vorrichtung, für zwei u. mehr Dessins.**
   Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessin-Cylinder und zeichnen sich durch solide Konstruktion und Einfachheit der Behandlung aus.
4. **Hakenauskehrung** zum Nivelliren der Schäfte bei Federnbruch.
5. **Federnzugregister.** Gleichmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirrschonung u. Kraftersparniss.
6. **Verbind- Ende-Apparate** für Seiden-, Halbseiden- und leichte Baumwollstoffe.

Garantirt sichere Function bei 200 Touren.

Illustrierte Kataloge auf Verlangen. — Referenzen der bedeutendsten Webereien des In- und Auslandes.

Gebr. Baumann, Rüti (Zürich)

empfehlen:

Spiralfedern in Iª Stahldraht,
nach eigenem Verfahren gebläut. — Dieses Härteverfahren verleiht den Spiralfedern eine bedeutend erhöhte Dauerhaftigkeit.

Truckenfedern aus Ressort,
in allen Grössen, sehr dauerhaft. (78

Ratièrenkarten und Dessinzäpfchen
für Hatersley, Dobby und Handratièren.

Wechselkarten aus Holz,
dauerhafter als Cartonkarten.

Patent-Truckenfallen,
neueste Erfindung, erprobt und von anerkannter Vortheilhaftigkeit.
Schöne Ende, keine gewellten Stoffe mehr.
Schwere Stoffe, die bis jetzt blos auf dem Lyonerstuhle gewoben werden konnten, können vortheilhaft auf dem mech. Stuhle erstellt werden.

Zettelbäume und Tuchbäume.
Webladen.

Alle übrigen Webereirequisiten zu billigsten Preisen

Gesucht.

Erster Saalmeister in eine mechanische Jacquardweberei. — Gefl. Offerten an die Redaktion dieses Blattes. (81

Für Seidenstoff-Fabrikanten.

Ein solider und erfahrener Mann, gesetzten Alters, mit der Hand- und mechanischen Weberei in Glatt und Jacquard, der Cachenez- und Rohseidenfabrikation (Grège) vertraut, seit vielen Jahren als Disponent thätig, in der Erzeugung neuer Muster bewandert, gegenwärtig Leiter einer mechanischen Seidenstoffweberei, sucht baldmöglichst anderweitige ähnliche Stellung im In- oder Auslande.

Offerten unter Chiffre H. F. an die Expedition dieses Blattes. (82

Technische Bücher (80

von **E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen.**

Praktischer Wegweiser (ohne Figuren) . . . . . Fr. 1.30
Guide pratique „ „ . . . . . „ 1.50
Die mechanischen Seidenwebstühle, 290 Seiten, 270 Figuren. Broch. Fr. 6.20, Cart. Fr. 6.70, Leinwand Fr. 7.50.

Commissionsverlag für Deutschland und Oesterreich:
C. R. Gutsch, Buchhandlung, in **Lörrach,** Grossh. Baden.

Druck von Gebrüder Frank, Zürich, Waldmannstrasse 4.